

RS OGH 1970/6/18 12Os94/69, 10Os150/84

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.06.1970

Norm

StPO §262 A

StPO §267 A

StPO §312 Abs1

StPO §312 Abs2

Rechtssatz

Die durch den § 312 Abs 1 StPO begründete Abweichung von den im schöffengerichtlichen Verfahren geltenden Regeln der §§ 262 und 267 StPO, wonach ungeachtet der Rechtsansicht des Vorsitzenden und des Schwurgerichtshofes der Hauptfrage die in der Anklageschrift enthaltene rechtliche Beurteilung der angeklagten Tat zugrundelegen ist, gilt kraft ausdrücklicher Vorschrift des § 312 Abs 2 StPO nur für die Fälle der Idealkonkurrenz von Straftaten, nicht aber für die Fälle der Konsumtion.

Entscheidungstexte

- 12 Os 94/69
Entscheidungstext OGH 18.06.1970 12 Os 94/69
Veröff: SSt 41/31 = EvBl 1971/30 S 49 = JBl 1971,96 (mit kritischer Besprechung von Liebscher) = RZ 1970,198
- 10 Os 150/84
Entscheidungstext OGH 10.12.1985 10 Os 150/84
Vgl auch; Veröff: SSt 56/95 = EvBl 1986/174 S 729

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0098878

Dokumentnummer

JJR_19700618_OGH0002_0120OS00094_6900000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at